

# Protokoll

## Fachtagung Jugend 2025 – Vom Konzept zum Konzert

**Mittwoch, 24.09.2025**

**19.30 bis 22.20 Uhr**

**Musikzentrum Albisgüetli**

**Uetlibergstrasse 331**

**8045 Zürich**

### **Teilnehmende**

s. [beiliegende Liste](#)

### **Begrüssung**

Ruth Suppiger durfte nach dem Apéro nebst den Gästen, nämlich der Referentin Evi Güdel-Tanner, Referent Markus Graf (JMS Winterthur und Umgebung) sowie Marc Mehmann (Vorstand SJMV) eine schöne Anzahl Vertreterinnen und Vertreter interessierter Jugendmusikvereine und natürlich die anwesenden Exponenten der gastgebenden SJMUZ begrüßen.

### **1. Vorstellung SJMUZ**

Co-Präsident *Markus Lehmann* stellte anhand interessanter Zahlen den florierenden Verein vor. In 6 Formationen musizieren rund 260 Aktive, welche im Musikzentrum Albisgüetli ideale Probenbedingungen samt Lagerraum, Küche und Geschäftsstelle vorfinden. Bezüglich Finanzierung des Ganzen erwähnt Markus Lehmann nebst der Leistungsvereinbarung mit der Stadt den Gönnerverein, dessen 250 Mitglieder es ermöglichen, Spezial- und Perkussionsinstrumente anzuschaffen resp. weitere besondere Ausgaben zu tätigen.

### **2. Partnerschaft SJMUZ – MKZ und Ausbildungsweg in der SJMUZ**

*Christian Noth*, Dirigent der Formation «Sinfonisches Blasorchester», erläutert das Erfolgskonzept des Vereins. Es besteht aus drei wesentlichen Stützpfeilern, nämlich:

- Die Zusammenarbeit mit MKZ, vor allem der guten Vernetzung mit deren Instrumental-Lehrpersonen. Diese schicken nicht nur ihre SuS in die entsprechenden Formationen, sondern sind auch als Registerleiterinnen und Satzprobenleiterinnen tätig. Zudem sind alle Leitenden der 6 SJMUZ-Formationen MKZ-Lehrpersonen.
- Die gute Zusammenarbeit mit dem betreffenden MKZ-Zweigstellenleiter Jürg Wehrli, selbst Klarinettist und Blasorchesterdirigent.
- Die Zusammenarbeit mit dem Blasmusikverband der Stadt Zürich.

*Thomas Mosimann*, Dirigent der Formation «Allegro», schildert den Ausbildungsweg der jungen Musikantinnen und Musikanten:

Das flächendeckende Klassenmusizieren in der Stadt ist essenziell! Einjährige, niederschwellige Nachfolgeensembles für Interessierte aus den Bläserklassen, MKZ-

Hauptpartner

Bläserensembles (mit Einzelunterricht) und verschiedene SJMUZ-Nachwuchsformationen sind zu durchlaufende Stationen auf dem Weg ins Blasorchester, ins Perkussionsensemble, die Drumline oder die Big Band.

[www.sjmuz.ch](http://www.sjmuz.ch)

### **3. Referat «Vom Konzept zum Konzert» von Evi Güdel-Tanner**

Die Komponistin und Arrangeurin ist der kreative Kopf hinter dem schweizweit bekannten Detektiv Allegro. Daneben stammen viele weitere Musicals, Lieder, Kammermusikstücke, Jugendmessen und Blasorchesterwerke aus ihrer Feder.

Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Kinder- resp. Familienkonzerte und Werke für Instrumentenvorstellungen.

Ihre bodenständige, humorvolle Art, ihr fundamentales Wissen sowie ihre Kreativität kommen im Referat bestens zum Ausdruck. Von der ansteckenden Begeisterung getragen inspiriert ihr Vortrag ganz sicher dazu, ein Projekt dieser Art in Angriff zu nehmen, um Kinder (und Eltern) für das gemeinsame Musizieren zu begeistern ...

[www.tandel-verlag.ch](http://www.tandel-verlag.ch)

s. auch beiliegendes Handout

### **4. Modell-Vielfalt: Referat Markus Graf, JMS Winterthur und Umgebung**

Nach der 2020 mangels Mitglieder erfolgten Auflösung der einst stattlichen und erfolgreichen Stadtjugendmusik Winterthur kurz vor deren 100-Jahr-Jubiläum gab es diverse Bestrebungen einer Neugründung. Eine gewisse Problematik besteht darin, dass es in Winterthur drei Musikschulen gibt: Das Konservatorium, die JMS und die MS Prova. Idealerweise müssten diese als gleichberechtigte Trägerinstitutionen an Bord sein. Ein erstes Nachfolgeprojekt kam aus verschiedenen Gründen nicht zustande, da diese Zusammenarbeit nicht befriedigend erfolgte und weil die Bedürfnisse an der Basis, nämlich bei den Jugendlichen, nicht abgeklärt wurden.

Der Neustart erfolgte dann unter dem Namen «Jugendmusik Winterthur United». Dieses Kooperationsprojekt der drei Musikschulen ist im Moment im Aufbau. Unter der Leitung von Sandro Pfister musizieren 2025 bereits 40 Jugendliche!

Markus Graf nennt vier Faktoren, die für einen erfolgreichen Aufbau und Betrieb nötig sind:

- Das A und O ist die musikalische Leitung.
- Es müssen von allen drei Musikschulen Lehrpersonen mit an Bord sein.
- Diese interessierten Instrumental-Lehrpersonen müssen ein starkes Netzwerk bilden.
- Bottom-up-Denken: Zeit und Geld müssen an der Basis investiert werden.

[www.jmwu.ch](http://www.jmwu.ch)

### **5. 1. Zürcher Jugendmusiktag: Rück- und Ausblick**

Ruth Suppiger kann mit Freude und Befriedigung feststellen, dass der 1. Jugendmusiktag sowohl in musikalischer als auch in organisatorischer Hinsicht ein grosser Erfolg war. Die Anmeldungen waren zahlreich und vielseitig, die Infrastruktur perfekt, die Abläufe klappten und der abschliessende Event der Rangverkündung mit Prädikaten wurde zu einem Highlight. Die anwesende Verbindungsperson zum Organisator vor Ort, der Stadtmusik Illnau-Effretikon, Gabriela Brand, durfte ihren verdienten Applaus entgegennehmen. Die Gestaltung des Zürcher Jugendmusiktags ist niederschwellig und frei und mit Freude konnte die nächste Austragung verkündet werden:

Am 19. Juni 2027 findet der 2. Zürcher Jugendmusiktag in Dietlikon statt!

Hauptpartner

## 6. Infos und Mitteilungen aus dem Schweizer Jugendmusikverband SJMV

Marc Mehmman, Vorstandsmitglied, gibt einen Ausblick auf das Hauptthema der Klausurtagung im November:

- Um möglichst viele Formationen und Ensembles ans nächste Schweizer Jugendmusikfest zu bringen, muss die Zusammenarbeit mit den Musikschulen verstärkt werden.  
Bezüglich Festort und Datum ist man in Verhandlung, aber im Raum steht eine Austragung im Jahr 2029.

Des Weiteren wird die Serie mit Kompositionen für die Unterstufe in Zusammenarbeit mit dem Musikverlag RUH erweitert.

Marc Mehmman macht beliebt, sich die reichhaltige Palette von Angeboten und Dienstleistungen auf der Homepage anzuschauen. In diesem Zusammenhang erwähnt er den Förderpreis, welcher alljährlich gelungene Projekte auf nationaler Ebene auszeichnet. Alle sind aufgerufen, neuartige Projekte zu kreieren und diese auch einzureichen: Es lohnt sich!

[www.jugendmusik.ch](http://www.jugendmusik.ch)

## 7. Informationen und Mitteilungen aus dem ZBV

Co-Präsidentin *Monika Schütz* spricht das Problem der Verbands-Mitgliedschaften an, welches sowohl den SJMV als auch den ZBV betrifft. Viele Jugendmusikformationen, z.B. von Musikschulen, sind nicht ZBV-Mitglied, da sie z.B. regional abgestützt sind. Auch Formationen von Jugendmusikschulen können aus statutarischen Gründen nicht aufgenommen werden. Somit gelangen viele Infos aus dem Verband gar nicht an die Basis. Monika Schütz ruft alle auf, nach Möglichkeit Verbandsmitglied zu werden, um das Netzwerk zu stärken. Auf Vorstandsebene bleibt der ZBV dran, die Nachwuchsstrategie zusammen mit dem SJMV einheitlich anzugehen.

- Anschliessend macht Monika Schütz auf die Vielfalt der Projekte aufmerksam, welche der ZBV durchführt, initiiert und unterstützt. Es erfolgt ein Aufruf, für spezielle Projekte beim Verband stets Unterstützungsgesuche zu stellen.
- Erfreut darf sie auch bekanntgeben, dass der Dirigierkurs 2025/26 mit 12 Teilnehmenden voll ausgelastet ist.
- Die Reglemente für das Kantonalmusikfest werden momentan überarbeitet und weitere Inputs aus den Vereinen gerne aufgenommen.
- Zum 150-jährige Verbandsjubiläum 2027 wurden zwei Auftragskompositionen mit Fokus Jugend vergeben. Zum einen an *Gauthier Dupertuis*, welcher ein Konzertwerk für das ZJBO schreibt und zum anderen an *Oliver Waespi*, der eine Jubiläumsfanfare komponiert, welche modular aufgebaut ist und von Höchstklass- bis Unterstufenformationen (auch zeitgleich!) gespielt werden kann.
- Die diesjährigen Konzerte des ZJBO finden am 17. Oktober in Horgen und am 18. Oktober in Oberglatt statt.
- Termine ZBV
  - Um Ballung und Kollisionen zu vermeiden, werden Fachtagung und Online-Konferenz zukünftig abgetauscht:  
2026: Online-Konferenzen 2. Halbjahr, keine Fachtagung  
2027: Fachtagung 1. Halbjahr, Online-Konferenzen 2. Halbjahr usw.
  - DV ZBV: 28. März 2026
  - Vorbereitungskonzert EMF: 11. April 2026

Hauptpartner

- Geplante Workshops 2026: Spielführung & Fähnrichkurs
- Workshop Audio- & Eventtechnik: 1. Oktober 2025 musste abgesagt werden
  
- Workshop Digitalisierung: 27. Oktober (online)
- Workshop Schnupperkurs Dirigieren: 18. April 2026
  
- Termine Jugend
  - Abschlusskonzerte ZJBO: 17. Oktober, Horgen; 18. Oktober, Oberglatt
  - DV Schweizer Jugendmusikverband: ?
  - Nationale Jugend Brass Band: 4.–11. Juli 2026
  - Nationales Jugendblasorchester NJBO: 11.–19. Juli 2026 mit Sandro Blank
  - OSEW: 5./6. September 2026
  - 2. Zürcher Jugendmusiktag: 19. Juni 2027 in Dietlikon

Abschliessend macht Monika Schütz auf die vielfältigen Angebote der Webseite aufmerksam. Sie ruft in Erinnerung, bis Ende Jahr die SUIISA-Liste auszufüllen und unbedingt individuell den ZBV-Newsletter zu abonnieren.

[www.zhbv.ch](http://www.zhbv.ch)

## 8. Schlussrunde

- Der MZU macht auf das Projekt «Kids Week» vom 19.–25. Mai 2026 aufmerksam. Vereine und Musikschulen sind aufgerufen, gemeinsam diverse Events für Kinder durchzuführen.
- Die Jugendmusik Glattal führt am 14./15. November 2025 das «Glattastic» unter dem Titel «music meets motion» zusammen mit vier Turnvereinen durch.
- Themenvorschläge für die nächste Fachtagung Jugend:
  1. Vorstandsarbeit zeitgemäss organisieren und verteilen.
  2. Ideale musikalische Leitung für eine Nachwuchsformation? (Berufsauftrag, Anforderungen). Und wie findet man diese?

## 9. Dank

*Monika Schütz* darf allen Beteiligten ein grosses Dankeschön ausrichten:

- Die gastgebende SJMUZ hat uns in ihren Räumlichkeiten die Möglichkeit gegeben, die Fachtagung mit einem reichhaltigen Apéro zu eröffnen und ideale Bedingungen für die Durchführung vorzufinden.
- Die Gäste sorgten mit ihren leidenschaftlichen und inspirierenden Referaten, Voten und Reden für reichhaltigen fachlichen Input.
- Die Anwesenheit eines SJMV-Vertreters ehrt uns sehr.
- Zu guter Letzt darf Ruth Suppiger für ihre grosse Arbeit der Organisation und Durchführung des Anlasses ein Präsent und einen tosenden Applaus aller Anwesenden entgegennehmen.

Hauptpartner